

Wie spielt man noch mal Quartett?

Beitrag von „Quesera“ vom 24. April 2006 17:03

Zitat

katta schrieb am 24.04.2006 14:51:

Wenn ich mich recht erinnere, werden alle Karten gleichmäßig unter den Spielenden aufgeteilt, einer fängt an und darf irgendeinen der Mitspieler nach einer bestimmten Karte fragen, die ihm noch fehlt. Wenn dieser die hat, muss er sie rausrücken, sonst hat der erste Spieler eben Pech gehabt und der nächste ist dran.

Ist das so in etwa richtig?

Genau so kenne ich Quartett. HAT der Mitspieler die gewünschte Karte, darf der erste weiterfragen. Dies so lange, bis er keinen Erfolg mehr hat. Vollständige Quartette werden vor einem abgelegt.

Zitat

Nun hatte ich die glorreiche Idee, dass ein Quartett-Spiel (okay, wäre bei mir wohl eher ein Terzett, da ich nur auf drei Kategorien komme) doch eine nette Idee wäre, um noch mal Plural und grammatisches Geschlecht einzuüben (also, ich hab mir vorgestellt, dass immer drei Karten zusammen gehören, z.B. Haus - Häuser - das -- sollte noch wem ne vierte Kategorie einfallen, immer her damit, sind aber Anfänger).

Ich habe auch mal im Rahmen von Stationenarbeit ein "Quart"ettspiel mit nur drei Kategorien (Bild - spanisches Wort - deutsches Wort) entworfen. Hat den Schülern Spaß gemacht.

Man sollte allerdings darauf achten, daß bei dem Spiel in der Fremdsprache gesprochen wird. Also entweder davor kurz thematisieren, wie man nach Karten fragt, wie man sagt, daß ein Mitspieler an der Reihe ist etc, oder Phrasen auf einem Aufgabenzettel zum Spiel vorgeben.

Falls Du das Quartett selbst entwirfst, achte darauf, daß Du dickeres Papier nimmst. Ich hatte damals 80 g-Papier (die Karten dann laminiert), und da haben die Schrift/Bilder z.T. durchgeschienen.

Viel Erfolg! Hört sich gut an.

LG,

Quesera